

**Nr. 17/1550**

**Zuordnung von Grundschulen in freier Trägerschaft ermöglichen**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 15. Februar 2011  
(Drucksache 17/1646)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

**Nr. 17/1551**

**Gymnasiale Oberstufe in freier Trägerschaft jetzt genehmigen**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 25. März 2011  
(Drucksache 17/1707)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

**Nr. 17/1552**

**Bericht „Befristung und Evaluation des bremischen Rechts und Entbürokratisierung“**

Mitteilung des Senats vom 15. Februar 2011  
(Drucksache 17/1651)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

**Nr. 17/1553**

**Bürokratieabbau ernst nehmen – Befristung von Gesetzen beibehalten – Genehmigungsfiktion einführen!**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 29. März 2011  
(Drucksache 17/1710)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

**Nr. 17/1554**

**Fünftes Gesetz zur Bereinigung des bremischen Rechts**

Mitteilung des Senats vom 29. März 2011  
(Drucksache 17/1712)  
1. Lesung  
2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

## **Nr. 17/1555**

### **Bremen als Modellregion „Bürokratieabbau“ profilieren**

Antrag der Gruppe der FDP  
vom 5. April 2011  
(Drucksache 17/1737)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/1556**

### **Beschleunigung von Verwaltungsverfahren durch Genehmigungsfiktion prüfen**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 10. Mai 2011  
(Drucksache 17/1773)

Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat zu prüfen, welche Bereiche der bremischen öffentlichen Verwaltung bzw. welche Verwaltungsverfahren sich prinzipiell für die Erprobung oder Einführung fester Entscheidungsfristen mit Genehmigungsfiktion nach Fristablauf eignen und wie aktuell für bestimmte Bereiche und Verfahren bestehende Hemmnisse gegebenenfalls beseitigt werden können.

## **Nr. 17/1557**

### **Notwendigkeit der Weservertiefung? Schiffsverkehr auf Unter- und Außenweser**

Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE  
vom 16. Februar 2011  
(Drucksache 17/1655)

D a z u

### **Mitteilung des Senats vom 26. April 2011**

(Drucksache 17/1756)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/1558**

### **Mittelweseranpassung bis 2014 zu Ende bringen!**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 22. März 2011  
(Drucksache 17/1700)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/1559**

### **Zivilklausel der Bremer Universität**

Antrag (Entschließung) der Fraktion DIE LINKE  
vom 10. März 2011  
(Drucksache 17/1687)

Der Entschließungsantrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

## **Nr. 17/1560**

### **Selbstverpflichtungen der Hochschulen**

Antrag (Entschließung) der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 10. Mai 2011  
(Drucksache 17/1772)

Die Bürgerschaft (Landtag) sieht im Beschluss der Universität Bremen, eine Beteiligung an Forschung mit militärischer Nutzung bzw. Zielsetzung abzulehnen (Zivilklausel), eine wertvolle Selbstverpflichtung für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Die Bürgerschaft (Landtag) würde es begrüßen, wenn die Universität Bremen den anlässlich der Einführung des Forschungsgebiets „Weltraumforschung und -technologie“ gefassten Beschluss aus dem Jahr 1986 generalisieren und an die Entwicklungen der vergangenen 25 Jahre anpassen würde.

Die Bürgerschaft (Landtag) würde es ebenso begrüßen, wenn die übrigen Hochschulen in Bremen und Bremerhaven in einen Prozess eintreten, um sich vergleichbare Selbstverpflichtungen zu geben.

Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt die hochschulpolitische Debatte über Forschungsprojekte, die eine Dual-Use-Anwendung finden könnten. Sie unterstützt die Hochschulen bei ihren Bemühungen, die Problematik fundiert und breit zu diskutieren und regt eine weitere aktive Auseinandersetzung mit dem Thema „Forschung und militärische Nutzung“ an (beispielsweise in Lehrveranstaltungen, Gastvorträgen, Symposien und Aktionstagen).

## **Nr. 17/1561**

### **Integration heißt Teilhabe ermöglichen und Lebensperspektiven gestalten**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 10. März 2011  
(Drucksache 17/1688)

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, weiterhin alle notwendigen Maßnahmen für ein besseres soziales und kulturelles Miteinander im Lande Bremen zu ergreifen und die erfolgreiche bremische Integrationspolitik weiterzuentwickeln.

Die Bürgerschaft (Landtag) wird auch künftig allen Versuchen, Menschen wegen ihres Migrationshintergrundes, wegen ihres religiösen oder kulturellen Hintergrundes oder ihrer Hautfarbe auszugrenzen, konsequent entgegenwirken und die Beachtung der Menschenrechte, wie sie im Grundgesetz und in der Verfassung der Freien Hansestadt Bremen verankert sind, Chancengleichheit in Schule, Ausbildung und auf dem Arbeitsmarkt sowie gleiche Teilhaberechte in allen gesellschaftlichen Bereichen und für alle Bremerinnen und Bremer, sicherstellen.

Die Bürgerschaft (Landtag) bekräftigt als eine der dringendsten Aufgaben Bremer Politik eine Integrationspolitik, die das Ziel verfolgt, die Gesellschaft zusammenzuführen, die Demokratie zu stärken und die Potenziale der kulturellen, religiösen und gesellschaftlichen Vielfalt zu nutzen.

Die Bürgerschaft (Landtag) betrachtet Integration als einen gemeinsamen Prozess zur Ermöglichung von Teilhabe und eigenverantwortlicher Gestaltung von Lebensperspektiven und wird diese Sichtweise weiterhin zur Grundlage ihrer Beschlüsse machen.

## **Nr. 17/1562**

### **Konzeption zur Integration von Zuwanderern und Zuwanderinnen im Lande Bremen 2007 bis 2011**

Mitteilung des Senats vom 29. März 2011  
(Drucksache 17/1716)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/1563**

### **ISTEC – Informationsstelle ethnische Clans**

Antrag der Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 10. Mai 2011  
(Neufassung der Drucksache 17/1701 vom 22. März 2011)  
(Drucksache 17/1770)

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. die ISTEC dauerhaft in Bremen zu erhalten;
2. die Zusammenarbeit der beteiligten Ressorts, insbesondere der Ressorts Inneres, Justiz, Bildung, Soziales und Finanzen, weiter zu verbessern;
3. ein Konzept zu erarbeiten, wie der Informationsaustausch der einzelnen Ressorts, trotz der datenschutzrechtlichen Aspekte, verbessert werden kann, um die Verfolgung und Bekämpfung von Straftaten zu ermöglichen und letztendlich die Integration zu ermöglichen;
4. die Fälle, in denen Personen der Mhallamiye Sozialleistungsmissbrauch in Bremen begehen, aufzudecken und anzuzeigen;
5. die Bemühungen zur Integration der Mhallamiye in Bremen zu intensivieren;
6. die Präventionsarbeit zu verstärken, damit ein Abrutschen in die Kriminalität von Personen, die der Mhallamiye angehören, frühzeitig verhindert werden kann.

## **Nr. 17/1564**

### **Abschiebung**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 22. März 2011  
(Drucksache 17/1702)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/1565**

### **Bericht über die Arbeit des Petitionsausschusses nach § 14 des Gesetzes über die Behandlung von Petitionen durch die Bürgerschaft vom 29. März 2011**

(Drucksache 17/1725)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt den Bericht über die Arbeit des Petitionsausschusses in der 17. Wahlperiode zur Kenntnis.

## **Nr. 17/1566**

### **Spielerschutz im bremischen Spielhallenwesen verbessern – Bremisches Spielhallengesetz (BremSpielhG)**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 5. April 2011  
(Drucksache 17/1736)  
2. Lesung

D a z u

### **Änderungsantrag der Fraktionen der CDU, der SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12. Mai 2011**

(Neufassung der Drucksache 17/1767 vom 10. Mai 2011)  
(Drucksache 17/1777)

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Änderungsantrag zu.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

## **Nr. 17/1567**

### **Gesetz zur Änderung des Weiterbildungsgesetzes**

Mitteilung des Senats vom 8. März 2011

(Drucksache 17/1682)

2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

## **Nr. 17/1568**

### **Gesetz über die Verleihung der Rechte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an Jehovas Zeugen in Deutschland**

Mitteilung des Senats vom 9. Juni 2009

(Drucksache 17/819)

1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt das Gesetz in erster Lesung ab. Damit unterbleibt gemäß § 35 Satz 2 der Geschäftsordnung jede weitere Lesung.

## **Nr. 17/1569**

### **Gesetz über die Änderung des Verfahrens hinsichtlich der Anerkennung von Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie Weltanschauungsgemeinschaften als Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Antrag der ehemaligen Fraktion der FDP

vom 1. September 2009

(Neufassung der Drucksache 17/892 vom 18. August 2009)

(Drucksache 17/913)

1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt das Gesetz in erster Lesung ab. Damit unterbleibt gemäß § 35 Satz 2 der Geschäftsordnung jede weitere Lesung.

## **Nr. 17/1570**

### **Gesetz über die Verleihung der Rechte einer Körperschaft öffentlichen Rechts an Jehovas Zeugen in Deutschland – Mitteilung des Senats vom 9. Juni 2009 (Drs. 17/819)**

### **Gesetz über die Veränderung des Verfahrens hinsichtlich der Anerkennung von Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie Weltanschauungsgemeinschaften als Körperschaft des öffentlichen Rechts – Antrag der FDP vom 1. September 2009 (Drs. 17/913)**

Bericht und Antrag des Rechtsausschusses

vom 20. April 2011

(Drucksache 17/1753)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Rechtsausschusses Kenntnis.

## **Nr. 17/1571**

### **An Plattdüütsch fasthollen un Plattdüütsch starker machen**

Andraag vun de Fraktschoon vun de CDU

vom 9. Mai 2008

(Drucksache 17/394)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/1572**

### **An Plattdüütsch fasthollen un Plattdüütsch starker machen**

Mitteilung des Senats vom 3. Mai 2011  
(Drucksache 17/1761)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/1573**

### **Bremisches Gesetz zur Errichtung und Führung eines Korruptionsregisters (Bremisches KorruptionsregisterG)**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 29. September 2009  
(Drucksache 17/937)  
2. Lesung

Der Antrag ist erledigt durch Annahme der Drucksache 17/1614.

## **Nr. 17/1574**

### **Bremisches Gesetz zur Errichtung und Führung eines Korruptionsregisters (Bremisches Korruptionsregistergesetz – BremKorG)**

Mitteilung des Senats vom 18. Januar 2011  
(Drucksache 17/1614)  
2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/1575**

### **Bremisches Korruptionsregistergesetz**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 17. Februar 2011  
(Drucksache 17/1661)

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Entwurf des „Bremischen Gesetzes zur Errichtung und Führung eines Korruptionsregisters (Bremisches Korruptionsregistergesetz – BremKorG)“ in der Fassung der Anlage des mit Drs. 17/1614 vom 18. Januar 2011 vom Senat übermittelten Berichts der staatlichen Deputation für Inneres mit folgenden Maßgaben zu:

1. In § 2 wird Absatz 1 wie folgt gefasst:  
„(1) Der Senat bestimmt durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde.“
2. In § 3 Absatz 2 Nummer 4 wird das Komma durch einen Punkt ersetzt und die Nummer 5 nebst Text gestrichen.
3. In § 8 Absatz 5 Nummer 3 wird nach der Zahl „1“ ein Punkt gesetzt und die Wörter „oder dem Datum der Mitteilung in den Fällen des § 3 Absatz 2 Nummer 5“ gestrichen.

## **Nr. 17/1576**

### **Chancengleichheit herstellen – Bildungsbenachteiligung von Jungen und jungen Männern bekämpfen!**

Antrag der Gruppe der FDP  
vom 10. Mai 2011  
(Neufassung der Drucksache 17/664 vom 14. Januar 2009)  
(Drucksache 17/1774)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/1577**

### **Chancengleichheit herstellen – Bildungsbenachteiligung von Jungen und jungen Männern bekämpfen!**

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2011  
(Drucksache 17/1769)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

